

## UWG

Der Schornsteinfegermeister will es wissen: Er legt Wert auf saubere Kamine, um Schlimmeres wie Brände zu verhüten. Nicht nur in seinem Bezirk Bergisch-Gladbach in Sternelokal und bei anderen Prominenten sondern auch in seinem politischen Wirken in Waldbröl. Nachdem das bei einigen Polit-Lokal-Fürsten hierzulande nicht mitmachen wollten, gründete er kurzerhand seinen eigenen politischen Bezirk. Zusammen mit etlichen, die sein Denken und Handeln unterstützen. Nachzulesen nicht nur in der Presse sondern auch im Internet auf [www.uwg-waldbroel.de](http://www.uwg-waldbroel.de)

Interessante lokale Themen sind der Anfang:

Was war eigentlich mit dem Krankenhaus Waldbröl? Was wird daraus? Schönenbach soll den Sportplatz für 1 Euro Erbpacht erhalten. Das soll nun anders, aber positiv geregelt werden. Weiter geht es um die anstehende Bürgermeisterwahl, Abwassergebühren, Sportstättenbau, Belastung der Kommunen durch den Fall WestLB und manches mehr.

Die UWG will offenbar ändern, anpacken, machen, kein weiter so im alten Trott der Ratsparteien.

Die Wähler werden später darüber entscheiden.

*Helmo Roth-Seeфрид*

## Konfirmation

Am 20. April hat Jenny Strassen Konfirmation.

Kommunionen stehn erst 2009 im Dorf wieder an.



...und dann kommen sie wieder, die beiden Männer. Ein Anruf genügt und dann starten sie: Der große Gemütliche und der kleinere Starke. Gehen fröhlich und gelassen ihren Verrichtungen nach. Oft kommen sie an jedes Haus, aber man weiß nie genau, wo sie gehen ein und aus.

Natürlich tagsüber - wenn die Hausherren zur Arbeit sind und die Kinder in der Schule.

Irgendeine höhere Eingebung bei der lokalen Obrigkeit hat Schönenbach und Seifen mit den Roten Lampen vor Jahren beglückt. Jetzt fragen sich alle

Hausfrauen hier: "Hab ich was bei falsch gemacht?".

Die Männer sagen immer: "Das ist System, da können Sie nichts für!" Aber sie kommen gern ins freundliche Dorf des "Wilden Südens" von Waldbröl.

So haben wir hier eine schöne Umwelt, in der immer was los ist, die Männer ihre bezahlte Arbeit und die höhere Eingebung ihre Ruh'.

Wir zahlen zwar dafür über die Gebühren, aber haben hoffentlich Ruhe vor weiteren höheren Eingebungen.

**Hosianna**



noch nachzutragen:

## Adventsbasar 2007

War doch mal wieder schön der 7. Adventsbasar im Dorf. Nicht so viele Besucher kamen, da ja allerorten ähnliche Veranstaltungen waren. Aber ich denke, unsere Aktion ist eine Gemeinsamkeit von Schönenbachern, ein frohes und fröhliches Miteinander. Das reichhaltige Angebot Eurer vielen Ideen und Mühen war mal wieder eine Wucht und der "Gut-Wetter-Nachmittag" ließ uns recht zufrieden sein. Das können auch die

"Schönenbacher Spatzen", es kamen 100 Euro für sie zusammen. Die Kinder gaben sich alle Mühe, das Grundwissen des Singens, das ich ihnen seit April vermitteln konnte, gut zu präsentieren.

Die Schönenbacher Spatzen, und wir, Carola, Marion und Uli, sagen Euch vielen, vielen Dank für das Miteinander des noch so jungen, traditionellen Adventsbasars. (CF)